



Sammlung Theaterzettel

Sprühteufelchen

Burg, Eugen

1918-11-17

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



**Großherzogt. Hof- und
National- Theater
Mannheim**

17

Neues Theater im Rosengarten.

Sonntag, den 17. November 1918

Uraufführung:

Sprühenteufelchen

Schwank in 3 Akten von Eugen Burg und Otto Herting

In Szene gesetzt von Karl Marx

Personen:

Egon, Prinz v. Waldungen	Walter Taus
von Storch, Hofmarschall	Hans Godeck
Gräfin Hengstenberg	Julie Sanden
Bodo, Graf von Wildenfels	Alexander Köfert
Hans von Elmen, sein Schwiegersohn	Adalbert Schlettow
Edith, dessen Frau	Grete Sandheim
Annemarie deren Schwester	Alice Lissi
Johann, Diener bei Hans von Elmen	Ludwig Schmitz
Marie } Rosen	Else Merbreier
Anna }	Henne Leonie
Kammerdiener	Paul Bieda

Ort der Handlung: Die kleine Residenz Waldungen.

Der erste und dritte Akt spielen in der Wohnung Hans von Elmens, der zweite auf Schloß Waldungen

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Anfang 7 Uhr

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Eintritts-Preise:

Logenplätze auf der Empore 1. Reihe	Mk. 5—	Parkett 1. Abteil.	Mk. 4.50
(Loge VIII, X. & XII.) 2. und 3. Reihe	4.50	" 2. "	3.30
Empore 1. Reihe 1. Abteilung (Nr. 53 — 80)	4.50	" 3. "	2.—
1. Reihe II. Abt. (Nr. 1 — 52)	2.75	" 4. "	1.40
2. Reihe (Nr. 101 — 138)	2.75	" 5. "	0.75
3. Reihe	1.50	Auf der Estrade (Nr. 41 — 81)	4.—

Kartenvorverkauf an der Hoftheaterkasse für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). — Tagesverkauf an der Hoftheaterkasse an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier). Am Tag der Vorstellung von 11—1 und von 3— $\frac{1}{2}$ Uhr an der Kasse im Rosengarten; außerdem bei den Verkaufsstellen: August Kremer, Paradeplatz 1, 5 und im Zeitungs-Kiosk.

Zu Kartenbestellungen von außerhalb sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen.

Nach jeder Theatervorstellung hält ein Wagen der elektrischen Straßenbahn Ecke Friedrichsplatz und Heidelbergerstraße zur Fahrt nach Ludwigshafen.

Im Hoftheater:

Sonntag, 17. November., Außer Abonnement, hohe Preise:

Die Meisterfänger von Nürnberg Anfang 5 Uhr